

PRESSETEXT

Magischer Advent in Bayerisch-Schwaben

Zauberhafte Christkindles- und Weihnachtsmärkte, traditionelles Brauchtum und heimelige Gemütlichkeit prägen die stillste Zeit des Jahres.

Es ist Vorweihnachtszeit in Bayerisch-Schwaben. Rund um Augsburg, das Schwäbische Donautal und das Ries schmiegen sich jetzt zauberhafte Weihnachtsmärkte in die malerische Kulisse der historischen Altstädte, Burgen und Schlösser. Der Duft von Glühwein, gebrannten Mandeln, süßem Lebkuchen und deftiger Bratwurst liegt in der Luft und an den Ständen werden handgezeichnete Kerzen, Holzspielzeug und filigraner Christbaumschmuck angeboten. Beim festlichen Adventsingen und beim Krippenschauen steigt die Vorfreude auf das Christkind. Und während die Kleinen ein paar Runden auf dem Karussell drehen, lauschen Mama und Papa den Klängen der traditionellen Bläsergruppen.

Engelsspiel, Mittelalter-Flair und viele Wünsche ans Christkind

Der *Augsburger Christkindlesmarkt* zählt zu den ältesten Weihnachtsmärkten Deutschlands. Auf dem Rathausplatz und den angrenzenden Plätzen und Gassen reihen sich festlich geschmückte Buden aneinander. Bezaubernder Höhepunkt: Das *Engelsspiel*, bei dem 23 als Engel verkleidete, schwindelfreie junge Augsburgerinnen die erleuchtete Fassade des Renaissance-Rathauses in ein himmlisches Musikspiel verwandeln.

Wenn die Kleinsten die Tage und Wochen bis zum Christkind schon nicht mehr erwarten können, lohnt ein Ausflug zum *Friedberger Advent*: Am großen „Wunschbaum“ werden dann sehnsüchtige Weihnachtswünsche aufgehängt. Und die Schäfchen in der lebenden Krippe warten darauf, gestreichelt zu werden. Rund um die neuromanische St.-Jakobs-Kirche schlendern Besucher durch die engen, kopfsteingepflasterten Gassen vorbei an Ständen, die Handgemachtes von Friedberger Kunsthandwerkern anbieten. Zur Stärkung schmecken Flammhachs vom knisternden Buchenholzfeuer oder flaumige Germknödel.

Immer am zweiten Adventswochenende findet an der Oberen Bleiche der traditionelle *Gundelfingerer Weihnachtsmarkt* statt, auf dem es die größte Adventslaterne der Region zu bestaunen gibt. Besonders für die kleinen Marktbesucher lässt man sich im mittelalterlichen Donaustädtchen einiges einfallen: Es wird gebastelt, gesungen und vorgelesen und 50 handgefertigte Porzellanpuppen verwandeln den historischen Bleichestadel in ein nostalgisches Puppenhaus. Am Sonntagnachmittag steigt die Aufregung: Dann zieht der Nikolaus mit seinen Engelchen durch die Altstadt.

Auf Zeitreise geht es auf dem *Mittelalterlichen Weihnachtsmarkt* von Neu-Ulm. Gaukler, Schmiede, Bogenbauer und Marktleute in stilechten Gewändern schlagen jedes Jahr zur Adventszeit ihre Buden vor dem Neu-Ulmer Rathaus und auf dem Johannesplatz auf. Das Programm: authentisch mittelalterlich. Man lauscht dem Gaukeley Gesang, bewundert alte Handwerkskunst und labt sich am prasselnden Feuer mit Flammkuchen und Honigmet.

Seit 1889 kommt der Nikolaus am 5. Dezember mit seinem Begleiter zu den Kindern auf den festlich geschmückten Günzburger Marktplatz und bringt kleine Geschenke mit. Während sich die Kleinen beim Kasperltheater und beim Kinderkarussell amüsieren, besorgen die Großen an den kreativen Buden des Günzburger Nikolausmarkts noch das eine oder andere Weihnachtsgeschenk: Handgefertigter Christbaumschmuck, Wachskerzen, Holzsterne oder Backwaren werden angeboten.

Weitere Weihnachtsmarkt-Tipps:

„Selber g'macht“-Weihnachtsmarkt in Harburg (7. Dezember 2025), mit Glühweinmarkt am Vorabend
Dillinger Christkindlesmarkt im Schlossgarten und Innenhof (12. – 14. Dezember 2025)

Weihnachtsmarkt in Illertissen (27. – 29. November und 4. – 6. Dezember 2025)
 Schlossweihnacht Rain (11. – 14. Dezember 2025)
 Weihnachtsmarkt im Kloster Roggenburg (28. – 30. November 2025)
 Romantischer Weihnachtsmarkt Nördlingen (28. November – 23. Dezember 2025)
 Wintermärchen Gersthofen (27. November – 30. Dezember 2025)
 Aichacher Christkindlmarkt (28. November – 23. Dezember 2025)
 Weihnachtszauber auf Schloss Burgau (12. – 14. Dezember 2025)

Lebendige Krippenkultur mit Liebe zum Detail

Weihnachtskrippen haben in Bayerisch-Schwaben eine lange Tradition. Besonders in den Landkreisen Günzburg, Dillingen und Neu-Ulm öffnen Kirchen, Ausstellungen und auch so mancher private Krippensammler die Türen zum Krippenschauen. Zu bewundern: Geschnitzte oder tönene Krippenfiguren, die in aufwendig gestalteten Landschaften arrangiert wurden. Pünktlich zum 1. Advent lädt die *Orientalische Rundkrippe* im Botanischen Garten von Augsburg zum Schauen und Staunen ein – und das bereits seit mehr als 60 Jahren. Wo sonst Seerosen blühen, werden lebendige Szenen rund um die Weihnachtsgeschichte nachgestellt. Drei Gärtnerinnen arbeiten mehrere Wochen daran, die rund 140 teils sehr alten Figuren zwischen Lavastein, Weide, Moos und Erde zu drapieren. Josef, Maria und das Jesuskind finden erst kurz vor Weihnachten ihren Platz in der biblischen Szenerie. Wer sich nach allzu vielen Vanillekipferln und Zimtsternen beim Adventspaziergang die Beine vertreten mag, schlendert am besten dick eingepackt durch die Nördlinger Altstadt. Die schmucken Fachwerkhäuser, Gassen und Plätze rund um die imposante St.-Georgs-Kirche sind Kulisse für den bezaubernden *Nördlinger Krippenweg*. An mehr als 50 Stationen sind traditionelle Weihnachtskrippen, moderne Künstlerkrippen und volkstümliche Weihnachtsdarstellungen aus unterschiedlichsten Kulturen zu bewundern.

Beim „Krippeschauen“ in Donauwörth, malerisch an der Mündung der Wörmitz in die Donau gelegen, zeigt sich die jahrhundertlange Flößertradition der Stadt. Bei der Sebastian-Franck-Brücke in der Wörmitz steht die heilige Familie auf einem vertäuten Holzfloß. Josef als Zimmermann und Maria im blauen Dirndlsgewand sind flankiert von zwei traditionellen Fischerstechern. Mitglieder des Technischen Hilfswerks und des Krippenvereins Donauwörth haben die *Floßkrippe* gebaut und lassen sie jährlich mit einem Kran zu Wasser. Auf der benachbarten Altstadtinsel Ried findet am 4. Adventswochenende der Romantische Weihnachtsmarkt statt. Hunderte von Kerzen, Kunsthandwerker, Chöre und Drehorgelspieler sorgen für Weihnachtsstimmung.

Winterwunder im LEGOLAND®

An ausgewählten Terminen zwischen 28. November und 6. Januar werden die Tore zum *WinterWonder* LEGOLAND geöffnet, das den beliebten Freizeitpark bei Günzburg in eine zauberhafte Weihnachtswelt verwandelt. Die Kids drehen ihre Pirouetten auf der Eislaufbahn oder versuchen sich im Eisstockschießen, wagen eine Achterbahnfahrt, bestaunen die Winter-Shows oder flüstern dem Weihnachtsmann ihre Wünsche ins Ohr. Zentrum des festlichen Geschehens: der riesige, erleuchtete LEGO Duplo Weihnachtsbaum aus 365.000 Teilen. Nach Einbruch der Dunkelheit ist die Fahrt mit dem lichterglänzenden LEGOLAND Express besonders schön. Wer über Nacht bleiben mag, quartiert sich in den gemütlich-winterlichen Burgen im LEGOLAND Feriendorf ein.

Aktuelle Termine und weitere Details unter www.bayerisch-schwaben.de/advent.

6.918 Zeichen

Über Bayerisch-Schwaben: Bayern plus Schwaben macht Bayerisch-Schwaben. Hier „schwätzt“ Bayern schwäbisch und Schwaben bayerisch. Im Westen Bayerns gelegen erstreckt sich die vielseitige Region vom Nördlinger Ries über das Schwäbische Donautal, das LEGOLAND® und die UNESCO-Welterbestadt Augsburg bis ins Wittelsbacher Land.

Radwege in idyllischen Flusslandschaften sowie Wander- und Themenwege durch die vielfältige Natur machen Bayerisch-Schwaben zu einem beliebten Ziel für große und kleine Aktivurlauber. Zwischen prächtig-glanzvoll und verträumt-gemütlich präsentieren sich die Städte und Orte.



Kulturfans und Familien genießen das besondere Flair der historischen Stadtkulissen entlang der Romantischen Straße sowie die zahlreichen Burgen, Schlösser und Klöster. Ob bei einem „Stadthupferl“-Ausflug oder mit der „Bayerisch-Schwaben-Lauschtour“-App: Urlauber begeben sich auf die Spuren von Römern, Fuggern, Wittelsbachern & Co. oder erkunden die Museen-Welten von Ballonen, Bienen, Käthe-Kruse-Puppen oder bedeutender Industrie- und Alltagskultur. Immer empfehlenswert: die herzhafte und regionale Küche mit ihren besonderen Spezialitäten.
www.bayerisch-schwaben.de

Weitere Informationen und passendes Bildmaterial zur Region Bayerisch-Schwaben finden Sie in unserem Presseportal <https://fufda.de/bayerisch-schwaben>.

Informationskontakt:

Tourismusverband Allgäu/Bayerisch-Schwaben e.V.
c/o Destinationsmarketing Bayerisch-Schwaben
Schießgrabenstraße 14
86150 Augsburg
Tel.: 0821 / 45040110
info@bayerisch-schwaben.de
www.bayerisch-schwaben.de

Pressekontakt:

Tourismusverband Allgäu/Bayerisch-Schwaben e.V.
c/o Destinationsmarketing Bayerisch-Schwaben
Ute Rotter
Schießgrabenstraße 14
86150 Augsburg
Tel.: 0821 / 45040123
rotter@bayerisch-schwaben.de
www.bayerisch-schwaben.de

FEUER & FLAMME. DIE AGENTUR

Leonie Stolz
Bergweg 38
61440 Oberursel
Tel.: 06172 / 5965482
ls@fufda.de
www.feuerundflamme-dieagentur.de

Sabine Rasch
Bergweg 38
61440 Oberursel
038206 / 744790
sr@fufda.de

Antje Seeling
Langenburger Str. 33
70435 Stuttgart
0711 / 50448110
as@fufda.de